



**Wir bauen in Ihrer Nähe
an unseren Bahnanlagen.**



DB InfraGO AG · Digitaldruck Frankfurt V.ITM 33
Schmidtstraße 12 · 60326 Frankfurt am Main

<<Ansprache>>
<<Strasse>> <<Hausnummer>>
<<PLZ>> <<Ort>>

Bau von Lärmschutzwänden in Bad Sooden-Allendorf, Ellershausen und Kleinvach

Im Rahmen des freiwilligen Bundesprogrammes „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ errichtet die Deutsche Bahn (DB InfraGO) im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums in Bad Sooden-Allendorf und in den Stadtteilen Ellershausen und Kleinvach fünf Lärmschutzwände auf einer Gesamtlänge von rund 4,7 Kilometern. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen.

Konkret werden die Lärmschutzwände an folgenden Orten errichtet:

- In Kleinvach einseitig auf der Kleinvach zugewandten Seite. Die Lärmschutzwand, mit einer Länge von ca. 650 Metern, beginnt im Bereich der Kurve in den Weiden und endet hinter dem Hofgut Weiden an der K 58.
- In Bad Sooden-Allendorf beidseitig der Bahnstrecke. Die westliche Lärmschutzwand beginnt südlich der Eisenbahnüberführung Hilberlache Straße / Am Bruch und endet auf Höhe der Leipziger Straße. Diese hat eine Länge von rund 1,8 Kilometern. Die östliche Lärmschutzwand, mit einer Länge von rund 1,5 Kilometern beginnt nördlich der Eisenbahnüberführung Hilberlache Straße / Am Bruch und endet auch auf Höhe der Leipziger Straße.
- In Ellershausen beidseitig der Bahnstrecke. Die südliche Lärmschutzwand in Ellershausen beginnt vor der Eisenbahnüberführung Bachstraße und endet Auf dem Rückchen 15. Diese hat eine Länge von rund 250 Metern. Die nördliche Lärmschutzwand beginnt auf der Höhe Abzweig Landstraße / B 27 und endet an der Landstraße 25. Diese Lärmschutzwand hat eine Länge von knapp 470 Metern.

Die Herstellung der Lärmschutzwände erfolgt in zwei Bauabschnitten:
Der erste Abschnitt zwischen Bad Sooden-Allendorf und Kleinvach wird vom

27. März bis zum 15. Mai 2026 errichtet. Der zweite Abschnitt in Ellershausen folgt im Anschluss in den Nächten vom 17. Juli bis zum 5. Oktober 2026.

Während der Bauarbeiten werden moderne lärmgedämpfte Arbeitsgeräte eingesetzt. Zum Schutz der Bauarbeiter vor herannahenden Zügen werden in der Regel feste Absperrungen errichtet, wodurch der Einsatz von Signalhörnern weitgehend vermieden werden kann. Warneinrichtungen werden von den Unfallkassen jedoch ausdrücklich gefordert und den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Belästigungen durch Staub und Lärm lassen sich daher leider nicht vermeiden.

Die Arbeiten sind bei der Stadt Bad Sooden-Allendorf und der zuständigen Polizeidienststelle angemeldet. Die Deutsche Bahn bittet alle Betroffenen um Verständnis für die mit diesen Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für allgemeine Fragen zum Bauvorhaben wenden Sie sich bitte an:

DB InfraGO AG - Infrastrukturprojekte West

Hinüberstraße 8

30175 Hannover

Tel.: 0160 97425190

E-Mail: Kathrin.Dombrowski@deutschebahn.com

Für Fragen zum Baulärm wenden Sie sich bitte an:

Ingenieurbüro für Immissionsschutz

Zum Silberacker 27

31008 Elze

Tel.: 0160 90800772

E-Mail: antje.soehring@ib-immis.de

Herausgeber

DB InfraGO AG

V.II-W-L-NJ

Hinüberstraße 8, 30175 Hannover

Sie erhalten diese Information, weil Sie von Planungen oder Ausführungen von Bauprojekten der DB betroffen sind. Zudem sind wir vom Gesetzgeber bzw. den Aufsichts- oder Genehmigungsbehörden dazu verpflichtet, Sie zu informieren.